

1 WAS BRINGT EINE MINDMAP?

- * Das menschliche Gehirn besitzt eine linke und eine rechte Hälfte. Diese beiden Gehirnhälften erfüllen unterschiedliche Funktionen. Die linke Gehirnhälfte ist für rationales Denken, Logik, Sprache, Zahlen, etc. zuständig, die rechte Hälfte ist für Raumwahrnehmung, Fantasie, Farbe, Rhythmus, etc. zuständig.
- * Durch die Mindmap-Technik werden beide Gehirnhälften angesprochen, womit die geistige Leistung (z. B. der Lerneffekt) verbessert wird.
- * Die Mindmap lässt Aufzeichnungen/Notizen/Gedanken zu einem Bild werden. Und ein Bild sagt bekanntlich mehr als 1 000 Worte!
- * Auf überflüssige Füllwörter wird bewusst verzichtet und stattdessen werden gut zu wählende Schlüsselwörter benutzt, die zur späteren Erinnerung des Inhaltes ausreichen und gleichzeitig zu einer inneren Auseinandersetzung mit dem Thema führen.

2 ERSTELLEN EINER MINDMAP

- * Die Mindmap kann auf Papier, einem Plakat, der Schultafel oder mit dem PC bzw. PC mit Beamer/Smartboard erstellt werden. Wenn Sie die Mindmap mit dem PC erstellen wollen, können Sie kostenlose Mindmapping-Softwares verwenden.

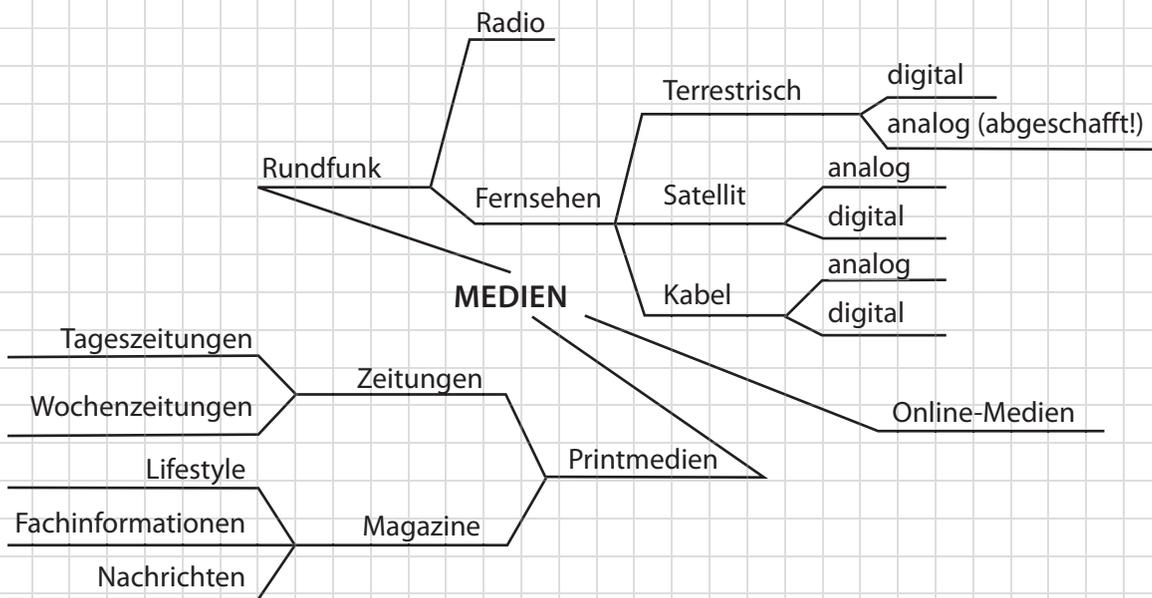
http://

Zum Beispiel: FreeMind - free mind mapping software

- * An einer zentralen Position der Seite wird ein passendes Bild oder eine kleine Skizze gezeichnet, die das zu behandelnde Thema darstellt. Falls eine Zeichnung nicht sinnvoll erscheint, sollte das Schlüsselwort zumindest in Blockbuchstaben geschrieben werden.
- * Vom zentralen Thema ausgehend wird für jeden tiefergehenden Gedanken bzw. Unterpunkt eine Linie gezeichnet.
- * Auf diese Linien werden die Schlüsselwörter zu den einzelnen Gedanken geschrieben. Diese Worte sollten gut leserlich geschrieben werden, um die Lesbarkeit und Einprägsamkeit der Mindmap zu erhöhen.
- * Von den eingezeichneten Linien können wiederum Linien ausgehen, auf denen die einzelnen Gedanken weiter untergliedert werden. Von diesen weiterführenden Linien können wieder andere ausgehen usw.

- ✦ Benutzen Sie unterschiedliche Farben, um die Übersichtlichkeit zu erhöhen. Gleichzeitig können beispielsweise auch zusammengehörende Gedanken und Ideen leicht durch Verwendung der gleichen Farbe verdeutlicht werden.
- ✦ Symbole wie z. B. Pfeile, Figuren, Ausrufe- oder Fragezeichen erleichtern die Erfassung des Inhalts und können helfen, einzelne Bereiche abzugrenzen bzw. hervorzuheben.
- ✦ Mindmaps, die von mehreren Menschen genutzt werden, sollten von diesen auch gemeinsam erstellt werden.

Beispiel einer Mindmap zum Thema „Medien“:



3 VORTEILE EINER MINDMAP

- ✦ Das Thema wird zentral angeordnet und kann schnell erfasst werden.
- ✦ Die grafische Darstellung unterstützt beim Denken – man kann Zusammenhänge leicht erkennen.
- ✦ Eine Mindmap hilft beim Denken: Aufgrund der grafischen Darstellung ist es sehr leicht zu erkennen, welche Gedanken schon weiter entwickelt sind, und welche noch wenig oder gar nicht.
- ✦ Weil statt ganzer Sätze nur Schlüsselwörter verwendet werden, kann man sich auf das Wichtigste konzentrieren.

- * Mindmaps eignen sich hervorragend zur Wiederholung des Stoffes: Die Themen sind bereits gelernt und verstanden, zur Erinnerung sind die Schlüsselwörter und ihre Einbettung in die Mindmap ausreichend.
- * Es reicht meistens eine Seite Papier, eine Tafelzeichnung oder ein Plakat aus. Die Informationen werden somit komprimiert, wodurch der Inhalt noch leichter und schneller aufgenommen werden kann.
- * Eine Mindmap kann wie eine Pflanze wachsen: Sie ist durch weitere Verästelungen immer für Ergänzungen offen.
- * Jede Mindmap sieht anders aus; so kann man sich an ihre Form und an ihrem Inhalt leichter erinnern.

4

WOFÜR KANN MAN EINE MINDMAP BRAUCHEN?

- * Mindmaps können nicht nur zum Wiederholen von erlerntem Stoff verwendet werden, sondern sind auch bestens geeignet für:
 - * Vorbereitung eines Aufsatzes, Vortrags, einer Präsentation durch die/den Vortragende/n für sich selber
 - * Nutzung der Mindmap am Ende eines Vortrags oder einer Präsentation, um das Wichtigste nochmals sichtbar zu machen
 - * Erfassen und Systematisieren von Ideen und Vorschlägen bei Meetings oder im Unterricht, um das Wesentliche ohne überflüssige Wörter protokollieren zu können.

